

Die Betriebszeitung — Organ der Parteileitung

Im Statut der SED ist verankert, daß zu den Aufgaben der Grundorganisationen auch die Leitung der betrieblichen Presse gehört. Was bewährt sich bei der Arbeit mit der Betriebszeitung durch die Parteileitung?

- Es hat sich als günstig erwiesen, daß die Parteileitung einen für längere Zeit gültigen Grundsatzbeschuß über die Arbeit mit der Redaktion der Betriebszeitung faßt. Er enthält Arbeitsprinzipien der Grundorganisation mit der Zeitung. Zu ihnen gehören
 - eine politische Charakterisierung der hauptsächlichsten Einsatzmöglichkeiten der Betriebszeitung als Führungsinstrument der Parteileitung;
 - der Grundaufbau der Zeitung;
 - Festlegungen zur Anleitung und Qualifizierung der hauptamtlichen Kader und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Redaktion;
 - organisatorische Regelungen zur Arbeitsweise der Redaktion sowie der APO und Parteigruppen mit der Zeitung;
 - Aufgaben, die die materiell-technischen Bedingungen für eine hohe Effektivität der redaktionellen Arbeit sichern;
 - Kontrollmaßnahmen der Parteileitung, beispielsweise über das Verwirklichen der Arbeitervorschläge und über die Bearbeitung von Kritiken, die in der Betriebszeitung veröffentlicht wurden.
- Die Parteileitung berät kollektiv den halbjährlichen Redaktionsplan und Sonderpläne. In ihnen sind die journalistischen Vorhaben zu den politisch-ideologischen Schwerpunkten enthalten. Die Planung geht vom Kampfprogramm, dem Plan der poli-

tischen Massenarbeit und anderen Plänen der Leitung aus.

- Als vorteilhaft erweist es sich, wenn vor dem Erarbeiten eines solchen Planes ein Meinungsaustausch zwischen dem Parteisekretär oder einem von der Parteileitung beauftragten Genossen und dem verantwortlichen Redakteur über inhaltliche und organisatorische Vorhaben stattfindet.
- Die dabei erarbeiteten Vorstellungen werden mit dem ehrenamtlichen Redaktionskollegium diskutiert. Seine Vorschläge fließen in den Plan ein.
- Bei der Anleitung der Redaktion und der Bestätigung der Pläne beachtet die Parteileitung, daß
 - die Schwerpunkte der politischen Massenarbeit der BPO im Mittelpunkt der Betriebszeitung stehen;
 - die Ziele klar abgesteckt sind und sie das Herausbilden bestimmter Verhaltensweisen, das Festigen von Meinungen und Standpunkten und das Auslösen von Initiativen fördern;
 - die Zeitung das Spiegelbild von Wort und Tat der Betriebsangehörigen bei der Verwirklichung der Parteibeschlüsse ist;
 - die Werktätigen und Kollektive zu Wort kommen, die die Schrittmacher des Betriebes sind;
 - die Themen konkret formuliert, die wichtigsten Autoren benannt und Termine eingehalten werden;
 - eine interessante Gestaltung der Betriebszeitung dazu beiträgt, die Aufgaben der BPO zur ökonomischen Leistungssteigerung und zur Sicherung des Friedens auf hohem Niveau zu erfüllen;
 - der Kreis der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Redaktion erweitert wird.
- In den meisten Parteiorganisationen nimmt der verantwortliche Redakteur regelmäßig zu ausgewählten Tagesordnungspunkten an den Sitzungen der Parteileitung teil.
- Die Parteileitung beachtet, daß ein ständiger Kontakt zwischen Parteisekretär und dem verantwortlichen Redakteur das schnelle Reagieren auf politische Ereignisse sichert. (NW)

Für Propaganda und Agitation

Materialien zur Gründung der KPD

Zur Unterstützung der massenpolitischen Arbeit in Vorbereitung des 65. Jahrestages der Gründung der KPD gibt der Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel vielfältige Materialien heraus. Das Plakat „Mit uns zieht die neue Zeit“ würdigt dieses historische Ereignis als einen Wendepunkt in der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung. Formate: P1, P2, P3. Bestell-Nr.: 171 027 3, Preis je Satz: 1,05 M.

„Wie gestalten?“, so heißt ein Falblatt, das Anregungen für die Sichts-

gitation zu diesem bedeutsamen Jubiläum vermittelt. Der Zusatzbogen enthält Reproduktionen historischer Fotos und Dokumente für die Wandzeitung. Format: P2, gefalzt auf P4. Bestell-Nr.: 171 404 3, Preis: 2,25M. Beide Materialien sind ausgeliefert. Ein neues Doppelporträt der Mitbegründer der KPD, Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg, erscheint als Poster. Format: P1. Bestell-Nr.: 171 085 3, Preis: 2,50 M. Mit der Bogenwandzeitung „Im Geiste von Karl Liebknecht und Rosa

Luxemburg“ wird das Leben und Wirken dieser beiden Persönlichkeiten geehrt und gezeigt, wie unsere Republik das Vermächtnis der beiden Revolutionäre erfüllt. Format: P1, Bestell-Nr.: 171 369 3, Preis: 1,00 M. Diese Materialien sind im November 1983 zu erwerben. Bezugsmöglichkeiten: DEWAG-Betriebe und -Verkaufseinrichtungen sowie Fachgeschäfte für Organisationsbedarf.

Bei den Bildungsstätten der Bezirks- und Kreisleitungen der SED ist ein Dia-Ton-Vortrag „Die Gründung der KPD - ein Wendepunkt in der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung“ auszuleihen. (NW)